

Alte Hatstätter

Protokoll der 6. Ordentlicher Generalversammlung der Alten Hatstätter

Datum/Zeit: Donnerstag 16. September 2021, 18.30 Uhr

Ort: **auf dem Landhof**, dem alten FCB Stadion (Riehenstrasse 78A, Tramhaltestelle Messeplatz)

Leitung: Stephan Gassmann

Traktanden: 0. Begrüssung
1. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 3. September 2020
2. Jahresbericht 2020
3. Jahresrechnung mit Revisorenbericht
4. Genehmigung des Jahresberichts und der Jahresrechnung/Entlastung des Vorstandes
5. Wahlen
6. Mitgliederbeitrag
7. Ausblick und Verschiedenes

Anwesend: 27 Alte Hatstätterinnen

Abgemeldet: 25 Alte Hatstätterinnen

0. Begrüssung

Stephan Gassmann begrüsst zur heutigen GV und teilt mit das die Einladung Termingerechert versandt wurde. Er entschuldigt den Präsidenten Felix Rudolf von Rohr der endlich wieder seine Grosskinder in Edinburgh besuchen konnte. Ebenso sind Andy Winkler in den Ferien, Brigitte Böttcher, Michi Hofstetter und Leo Lachenmeier entschuldigt. Vorgabe von Felix an Stephan nicht länger als 15. Minuten darf die GV dauern. Alle sind mit der Traktandenliste einverstanden und wird genehmigt.

1. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 3. September 2020

Das Protokoll ist auf der Homepage aufgeschaltet und kann jederzeit angeschaut werden. Da niemand das Wort ergreift wird es einstimmig genehmigt.

2. Jahresbericht 2020

Jahresbericht zuhanden der 6. Mitgliederversammlung vom 16. September 2021

Am 3. September 2020 durften wir zu unserer 5. Mitgliederversammlung bei der Grossbäckerei Sutter im Dreispitz eine stattliche Schar unserer Hatstätter-Freundinnen und -Freunde begrüßen. Unser Vorstandsmitglied Brigitte Böttcher gab uns einen prächtigen Eindruck in „ihren“ Sutter-Begg, und wir stiessen beim köstlichen Apéro Riche

auf das bevorstehende Hatstätter-Mähli an, zu dem sich als Ehrengast bereits Oberst Christoph Graf, der Kommandant der päpstlichen Schweizergarde, angemeldet hatte.

Fünf Tage später machte sich der Vorstand in seiner mittlerweile 24. Sitzung seit dem Neustart im Jahr 2015 daran, den Hatstätter-Tag 2020 wie gewohnt in allen Einzelheiten vorzubereiten. Die Einladungen wurden gedruckt, die Couverts adressiert und der Gottesdienst geplant. Der Lindenbergssaal für den Apéro war gebucht. Und alle Gäste waren längst voravisiert.

Dann zog uns Corona den Stecker so unvermittelt und radikal, dass sich der Vorstand am 14. Oktober entschliessen musste, auf unseren traditionellen Jahrestag zu verzichten. Auch in seiner dritten Sitzung des vergangenen Jahres zeichnete sich für den Vorstand noch keine Perspektive ab für eine Versammlung, einen Ausflug oder ein gemütliches Treffen. So folgte das triste Pandemie-Jahr. Natürlich gab es immer wieder Gelegenheiten, dass sich Alte Hatstätterinnen und Hatstätter irgendwie, irgendwo, irgendwann einzeln oder in Gruppen treffen konnten. In der Kirche, auf der Gasse, an einem Hock der Alten Pfadi.

Still und leise haben sich leider alte Freunde von uns verabschieden müssen, denen wir in guter Erinnerung und dankbar gedenken:

	geboren:	gestorben:	Alter:
Harry Vorburger	15.02.1928	15.12.2020	92
Carl Rupp	06.04.1934	17.02.2021	86
Hans Boll	08.09.1937	24.06.2021	83

Ebenfalls verstorben sind zwei ehemalige Alte Hatstätter: Am 31. Dezember 2020 Hans Baur, Meister der Alten Hatstätter von 1973 bis 1999, und am 3. September 2021 Theo Gantner, der die Alten Hatstätter über viele Jahre als Direktor des Schweizerischen Museums für Volkskunde beraten und begleitet hatte.

Derzeit zählen wir 160 Mitglieder, 35 Damen und 125 Herren. Es sind immerhin 63 Mitglieder, die unserem alten Sprengel treu geblieben sind und noch oder wieder im Kleinbasel wohnen.

Nachdem sich nun die epidemiologische Lage etwas entspannt hat, dürfen wir die ordentliche Mitgliederversammlung heute auf dem Landhof mit einem anschliessenden gemütlichen Grill geniessen. Wir gehen zuversichtlich davon aus, dass das Hatstättermähli am 28. November 2021 wieder stattfinden wird. Um es genau zu sagen: Nach der letztjährigen Lücke in unserer Chronik wird es das 92. Mähli im 93. Jahr sein. Und als Besonderheit werden wir uns diesmal in der Brasserie im Volkshaus zur Tafel setzen. Aber in der Vergangenheit war das Mähli auch nicht immer im Merian-Saal.

Felix Rudolf von Rohr

Basel, 16. September 2021

3. Jahresrechnung mit Revisorenbericht

Heinz Käppeli präsentiert die Jahresrechnung die mit einem Gewinn von Fr. 2094.75 abschliesst. Das Vermögen beträgt am 31.12.2020 Fr. 14079.90 da es keine Fragen

zur Rechnung gibt, kommen die Revisoren zu Wort. Thomas Mächler dankt Heinz für die seriöse Arbeit und teilt mit, dass die Rechnung genehmigt werden kann.

4. Genehmigung des Jahresberichts und der Jahresrechnung/Entlastung des Vorstandes

Die Versammlung genehmigt den Jahresbericht 2020 des Präsidenten, die Jahresrechnung 2020 und erteilt dem Vorstand die Entlastung einstimmig.

5. Wahlen

Der Vorstand, der bis 2021 gewählt ist, hat keine Rücktritte zu verzeichnen. Die Revisoren sind jährlich zu bestätigen; dies sind Thomas Mächler und Toni Lämmle. Alle werden einstimmig gewählt.

6. Mitgliederbeitrag

Die Versammlung beschliesst dem Vorstandsvorschlag von Fr.20.00 zu genehmigen.

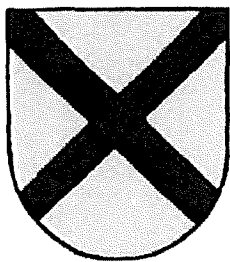
7. Ausblick und Verschiedenes

Stephan teilt noch mit, dass das Hatstättermähli 2021 nicht im Kaffi Spitz, sondern im Volkshaus abgehalten wird und als Ehrengast der Kommandant der Schweizer Garde von Rom zu uns kommt.

Schluss der GV 18.48 Uhr 3 Minuten zu lang!!

Fürs Protokoll Heinz Käppeli

Im Anschluss an die GV gibt es Würste vom Grill und Salate, diverse Getränke und es wird ein gemütlicher Hock.



Alte Hatstätter

Alte Hatstätter / Jahresrechnung 2020 / Vermögensstatus per 31.12.2020

	CHF	CHF	CHF
Vermögen 01. 01. 2020			11'985.15
Einnahmen Mitgliederbeiträge und Spenden	3'955.00		
Total Einnahmen	3'955.00		
Aufwand Generalversammlung		400.80	
Aufwand Mähli		1'086.00	
Porti		151.95	
Kontoführung, Zahlungsgebühren, Druck Einzahlungsscheine		221.50	
Total Aufwand		1'860.25	
Einnahmenüberschuss			2'094.75
<u>Vermögen per 31.12.2020</u>			<u>14'079.90</u>
Nachweis: Guthaben auf Postkonto 40-10000-6			

7. Januar 2021 / Heinz Käppeli



Alte Hatstätter

An die Mitgliederversammlung
der Alten Hatstätter

Basel, 31. Mai 2021

Revisorenbericht

Auch in der Jahresrechnung der Alten Hatstätter hat Corona Spuren hinterlassen: Kein Mähli, immerhin konnte die Mitgliederversammlung durchgeführt werden. Das Probeessen des Vorstandes konnte stattfinden, die Einladungen waren gedruckt – es hätte ein gutes Menu und ein tolles Mähli gegeben... Für einmal: Ausser Spesen nix gewesen.

Dank der erfreulich hohen Mitgliederbeiträge und Spenden konnte dennoch ein Einnahmenüberschuss von 1'860.25 Schweizer Fränggli erzielt werden.

Der Vermögensbestand von CHF 14'079.90 (Stand 31. Dezember 2020) liegt vollständig bei der Postfinance und der Saldo wird mit Belegen bestätigt.

Die Revisoren haben die Jahresrechnung 2020 und die Bilanz per 31. Dezember 2020 bei einem Bier – Warteck und nicht Corona – geprüft und beantragen, Jahresrechnung und Bilanz zu genehmigen und dem Seckelmeister sowie dem Vorstand herzlich zu danken und entsprechend Decharge zu erteilen.

Die Revisoren

Thomas Mächler

Toni Lämmle